



Dörflinger Info



Ausgabe 2022/01 Januar/Februar 2022 Auflage 500 Ex.

- Seite 1: Wort des Gemeindepräsidenten
- Seite 3: **Der Dörflinger Baumeister | ein Portrait**
- Seite 5: Interview mit Ursula Risch, Baureferentin Dörflingen
Spatenstich im Ausserdorf
- Seite 6: Dies und das, Impressionen aus dem Dorf
- Seite 7: Wissenswertes aus Dörflingen
- Seite 8: Dörflinger Termine



Die Wintersonne scheint über Dörflingen

BILD VON ROLAND BERNATH

WORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Achten Sie auf das Haus Ihrer Nachbarn

Die Menschen werden auch 2022 in der Dörflinger-Info im Mittelpunkt stehen. Auf Seite 3 präsentieren wir Ihnen das Portrait über Reto Wolf, der seit 2005 in unserer Gemeinde wohnt. Wolf ist Inhaber des Baugeschäfts WolfKeller GmbH und realisiert als Mitinhaber der Baugesellschaft Dörflingen GmbH zwischen dem Heerenberg und dem Gwohnte das Projekt Ausserdorf. Mittelpunkt der neuen Überbauung wird das schöne Riegelhaus sein, in dem Monika und Hans Sigg bis zu ihrem Umzug wohnten. Der Spatenstich erfolgte am 9. Dezember 2021. Gestartet wird das Gesamtprojekt

mit der Erstellung zweier moderner Einfamilienhäuser im südlichen Bereich.

Einbruchserie

Am Freitagabend, 26. November 2021, wurde im Dörflinger Bildstein-Quartier und im Hinterdorf im Zeitraum zwischen 16.30 und 20.15 Uhr bei klassischen Dämmerungseinbrüchen Diebesgut entwendet. Durch die Einbrüche entstanden Sachschäden. Aufgrund der Angaben von mehreren Auskunftspersonen muss davon ausgegangen werden, dass

es sich bei der Täterschaft um eine Gruppierung von mehreren Personen handelt – vermutlich osteuropäischer Herkunft. Da bereits zwei Jahre zuvor in der Nähe der aktuellen Tatorte vier Einbrüche verübt wurden, sind einige Bewohner zu Recht verunsichert. Die Polizeistation Reiat hat ihre Präsenz erhöht.

**Bei Verdacht:
Tel. 117**

Spezialpatrouillen werden in Dörflingen gerade zur Dämmerungszeit vermehrt Kontrollfahrten ausüben.

An dieser Stelle möchten wir alle Bewohner von Dörflingen zur erhöhten Aufmerksamkeit aufrufen.

1. Bitte schliessen Sie Ihr Haus bei Abwesenheit gut ab.
2. Schmuck, teure Geräte oder Geld gut sichern.
3. Achten Sie auch auf das Haus ihrer Nachbarn.
4. Achten Sie auf verdächtige Fahrzeuge und Personen.
5. Bei Verdacht sofort die Polizei informieren (Tel.117).

Restaurant Konrad

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2021 genehmigten die Bürger von Dörflingen den Landabtausch zwischen der Gemeinde Dörflingen und der Baugesellschaft «Konrad» für das Bauprojekt Überbauung Mitteldorf. Der genehmigte Landabtausch klärt die Eigentumsrechte, generiert eine Planungssicherheit und lässt trotzdem einen koordinierten Bauablauf im Mitteldorf zu. Starten will die Baugesellschaft mit dem Umbau der Liegenschaft Konrad. In diesem denkmalgeschützten Riegelhaus, welches gegenüber der Kirche liegt, soll im Erdgeschoss ein Restaurant entstehen. Vielleicht werden sich die Dörflinger in absehbarer Zeit für ein Glas lokalem Wein im «Konrad» treffen. Entlang der Dorfstrasse sind zudem zehn neue Wohneinheiten geplant. Und weitere drei Einfamilienhäuser werden an der Bolstrasse entstehen. Eine Tiefgarage soll genügend Autoabstellplätze für alle Bewohner der neuen Liegenschaften und für Gäste des Restaurants gewährleisten.



IM NAMEN DES GEMEINDERATES WÜNSCHE ICH
IHNEN EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES 2022.
PENTTI AELLIG, GEMEINDEPRÄSIDENT

Danke Hans Schlatter

An der letzten Gemeindeversammlung schritt Hans Schlatter zum letzten Mal durch die Reihen der Dörflinger Bürger. Schlatter ist sozusagen der Dinosaurier unter den Milizlern. 44 Jahre waltete er als Stimmenzähler, unterbrochen nur durch seine Amtszeit als Dörflinger Gemeinderat. Der Landwirt vom Schlatterhof schritt mehr als 500 mal zählend durch die Sitzreihen der Versammlung. Und an mehr als 100 Wahl- oder Abstimmungswochenenden war er im Einsatz. Mit lange anhaltendem Applaus wurde Hans Schlatter herzlich für seine Dienste verdankt.



**der Dinosaurier
unter den Milizlern**

Danke Peter Oechslin

Ein weiterer Dörflinger, der sich über viele Jahre mit Herzblut für Dörflingen einsetzte, ist Peter Oechslin. Der Mitinitiator der Dörflinger Schnitzelheizung ist konzeptioneller Vater der Fernwärmanlage. Unzählige Stunden hat Oechslin damit verbracht, die Anlage zu warten oder auch Störungsmeldungen nachzugehen. Nachdem die Gemeinde nun die Zukunft der Schnitzelheizung langfristig durch die Partnerschaft mit Etawatt gesichert hat, war der richtige Zeitpunkt gekommen, um Peter Oechslins Wunsch nach Abgabe seines Mandats zu entsprechen. Auch Oechslin erntete von der Gemeindeversammlung grossen Applaus.



**konzeptioneller
Vater der Fern-
wärmanlage**

Danke Cyril Tappolet

Bereits an der Feuerwehrahauptübung wurde Feuerwehrkommandant Cyril Tappolet offiziell verabschiedet. Nicht allen Dörflingern ist vermutlich bewusst, wie oft Feuerwehrkommandant Tappolet bei Nacht und Nebel im Einsatz stand. Ob Keller, die nach starken Regenfällen unter Wasser standen, ob umgestürzte Bäume, die nach Stürmen die Strassen versperrten, oder ob Interventionen bei Unfällen – Tappolet war jeweils blitzartig zur Stelle. Dem Feuerwehrkommandanten, der neu zum Verwaltungsratspräsidenten der GVS ernannt wurde, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für seinen starken Einsatz.



**mit starkem Ein-
satz blitzartig zur
Stelle**



PORTRAIT RETO WOLF

Der Dörflinger Baumeister

2005 zieht Reto Wolf nach Dörflingen und ahnt kaum, wie eng er Jahre später mit der Gemeinde verbunden sein wird.

«... als die Wolfs auf ihrem Grundstück in Ramsen eine Überbauung realisierten, hatte es beim 13-jährigen Reto auf der heimischen Baustelle «Klick» gemacht – er wollte Maurer werden.»

Dörflingen liegt am östlichen Ende des Rauhenbergs. Am westlichen Ende fällt unser Hausberg steil gegen Westen ab. Dort, wo die Abendsonne schon früh Schatten auf die Häuser wirft, ist Reto Wolf aufgewachsen – in Ramsen. Acht Kilometer von Dörflingen entfernt, verbrachte er seine ersten 20 Jahre, im Dorf zwischen Herrentisch und Rauhenberg. Zusammen mit seinem zehn Jahre älteren Bruder wuchs er im ehemaligen Landwirtschaftsbetrieb der Wolfs auf. Zum elterlichen Gewerbe gehörte auch das ehemals bekannte Restaurant «Isebähnli». Die Mutter, eine Thayngerin, war bis 1990 die Isebähnli-Wirtin. Der Vater war Werkleiter im Solenberg. Schon im Solenberg war der junge Reto begeistert von der Herstellung und den Transporten des Betons zu den Baustellen. Und als die Wolfs auf ihrem Grundstück in Ramsen eine Überbauung realisierten, hatte es beim 13-jährigen Reto auf der heimischen Baustelle «Klick» gemacht – er wollte Maurer werden. Nach der Primar- und Sekundarschule in Ramsen einigten sich Vater und Sohn über die Wahl der Berufslehre nicht auf Anhieb. Reto wollte eine Maurerlehre starten. Der Vater tendierte Richtung kaufmännische Ausbildung. In einer Lehre in Stein am Rhein als Hochbauzeichner fand man den Kompromiss.

14. Juli 1997 bis 24. Oktober 1997. Diese Daten kannte Reto Wolf auswendig. In diesem Zeitraum durchlief er die Rekrutenschule. Und gleich nach der RS stellte sich heraus, dass er es mit seinem Jugendziel ernst meinte: Er absolvierte eine zusätzliche, verkürzte Lehre als Maurer und arbeitete danach im Baugeschäft seines Lehrmeisters weiter. Reto Wolf wirkt

immer sehr ruhig und freundlich. Diejenigen Dörflinger, die ihn näher kennen, beschreiben ihn als sympathisch, sachlich und hilfsbereit. Und dann gibt es nicht wenige Leute, die aus ihrer Militärzeit einen führungsstarken Reto Wolf kennen. Neben seinem Werdegang zum Baumeister absolvierte Wolf eine beachtliche Militärkarriere. Von 2002 bis 2005 war er Zeitmilitär. Er durchlief die Ausbildung bis zum Kompaniekommandanten. Hauptmann Wolf hätte sich damals durchaus als Berufsmilitär gesehen. Aber da war eben auch sein Drang zum Bau. Wolf holte seine Berufsmatura nach und studierte danach an der Fachhochschule Winterthur mit dem Abschluss eines Bachelors in Architektur. Während des Architekturstudiums lernte er sein Frau Katrin Hasler kennen.

Ab 2008 war Reto Wolf definitiv dort angekommen, wo er von Anfang an hinstrebte – im Baugewerbe. Wolf machte sich als Bauleiter selbständig. Damals wohnte er bereits im Dörflinger Stägli im Hinterdorf. Im Militär lernte er den Dörflinger Jonas Keller kennen, Sohn des Baumeisters Ernst Keller Junior. Durch einen Umbau einer Liegenschaft der Ernst Keller AG lernte man sich näher kennen. Und es war auch Baumeister Keller, der davon hörte, dass der Gemeindepräsident neu bauen und die historische Liegenschaft zum Heerenberg verkaufen wollte. 2011 erwarben Reto Wolf und Katrin Hasler den Heerenberg. Und einige Monate danach begannen auch erste Gespräche über eine mögliche Übernahme des Baugeschäfts der Ernst Keller AG. 2015 wagte Reto Wolf den mutigen Schritt ins Unternehmertum. Das Baugeschäft WolfKeller GmbH übernahm



das gesamte Team der 28 Mitarbeiter sowie die Infrastruktur. Der Start vor sechs Jahren war anspruchsvoll, aber der Entscheid war richtig. Aktuell ist Reto Wolf mit seinem Team an der Erstellung von drei Mehrfamilienhäuser in Stetten, anschliessend folgen zwei Mehrfamilienhäuser in Thayngen und dann ist da unter anderem noch das Projekt Dörflingen Ausserdorf.

Schräg gegenüber des Heerenbergs liegt das Bauernhaus von Hans Sigg. Etwas weiter südlich haben sich die Siggs im letzten Jahr ihren Alterssitz erstellt. Das schöne Riegelhaus mit den angebauten Scheunen sowie dem Umschwung wurde von der Baugesellschaft Dörflingen GmbH übernommen. Roland Bernath, Roland Keller und Reto Wolf bauen das alte Riegelhaus zu einem schönen Bijou um. Die Scheune wird in Erhaltung der Materialanmutung neu zwei Wohnungen beinhalten. Und die «Armenscheune», die vor rund 100 Jahren noch Einwohner beherbergte, die aus dem sozialen Raster gefallen waren, wird durch ein Gebäude mit fünf weiteren Wohnungen ersetzt. Südlich dieser zwei Liegenschaften entstehen zudem zwei moderne Einfamilienhäuser, die das Projekt «Ausserdorf» vollenden. Am 9. Dezember 2021 erfolgte der Spatenstich.

Reto Wolf und Katrin Hasler sind längst in Dörflingen angekommen. Wolfs Einsatz beim Kantonalen Turnfest und in der Feuerwehr oder Katrins Leitung der Frauenriege sind nur einige Beispiele ihrer beherzten Milizeinsätze. Und heute gehört Reto Wolf als Major der Schweizer Armee innerhalb des KFO-Schaffhausen zu den fünf Offizieren, die als Bindeglied zwischen der Ostschweizer Territorial Division 4 und der KFO Schaffhausen in Ernstfällen zwischen den eingesetzten Truppen und den regionalen Einsatzkräften die Synchronisation mitverantworten. Bei Wolfs Pflichtbewusstsein und seinem Fachwissen in Krisensituationen ist es eine glückliche Fügung, dass er sich auch Zeit nimmt, um im Dörflinger Gemeindeführungstab GFS Einsatz zu nehmen.

Das Haus zum Heerenberg war bis im Jahr 1707 Wohnsitz des Schaffhauser Ratsherrn Leutnant Hans Conrad Wepfer, der später zum Schaffhauser Bürgermeister gewählt wurde. Danach diente der Heerenberg Oberleutnant Joh. Friedrich Hurter als Alterswohnsitz. Hurter war im Solde fremder Fürsten in halb Europa militärisch aktiv. Vor einem halben Jahrhundert kaufte ein Schaffhauser Stadtrat den Heerenberg. Jahrhunderte gehen vorüber. Aber die Themen Militär oder Politik werden vermutlich mit der Liegenschaft eng verbunden bleiben.

«Jahrhunderte gehen vorüber. Aber die Themen Militär oder Politik werden vermutlich mit der Liegenschaft Heerenberg eng verbunden bleiben.»

■
EIN PORTRAIT VON
PENTTI AELLIG
MIT BILDERN VON
ROLAND BERNATH

Die Baureferentin



Frau Risch, begrüsst die Gemeinde grundsätzlich die Erneuerung des alten Dorfkerns von Dörflingen?

Die Revision des Raumplanungsgesetzes, die vom Volk

im März 2013 angenommen wurde, hat einen deutlichen Richtungswechsel in der schweizerischen Raumplanung zur Folge. Um die knappe Ressource «Boden» zu schonen, soll sich die Siedlungsentwicklung auf das weitgehend überbaute Gebiet konzentrieren. Das bedeutet, Nutzungsreserven im bestehenden Siedlungsgebiet zu ermitteln und zu entwickeln. Zusammengefasst wird dies unter dem Begriff «Innenentwicklung».

Was muss speziell von der Planung beachtet werden?

Planen und Bauen im weitgehend überbauten Gebiet ist ungleich komplexer als auf der «grünen Wiese», da in der Regel mehr Personen betroffen sind und oftmals viele sich widersprechende Anliegen unter einen Hut gebracht werden müssen.

Generell gibt es noch Bauland oder Wohneigentum für Familien welche nach Dörflingen kommen möchten?

Neue Bauzonen werden künftig die Ausnahme sein und es gibt nur noch vereinzelt unbebaute Grundstücke im Siedlungsgebiet. Der Gemeinderat setzt deshalb den Fokus auf die Innenentwicklung mit dem Ziel, der künftigen Generation eine hohe Siedlungs- und Wohnqualität zu bieten.

Sind die Infrastrukturen auch bei den kommenden Projekten auf einem guten Stand?

Mit dem Abschluss und der Sanierung der Wasserversorgungsplanung (GWP) wird die Abwasserplanung den Gemeinderat in den nächsten Jahren beschäftigen. Die Kläranlage Büsingen ist dringend sanierungsbedürftig. Infrastrukturbauten wie Schulhäuser und Kindergärten platzen aus allen Nähten. Dabei ist die Schulleitung zusammen mit dem Gemeinderat permanent auf der Suche nach kreativen Lösungen. Eine sorgfältige Planung verlangt schlussendlich auch die Verkehrsberuhigung und der Langsamverkehr. Die Herausforderungen sind bekannt und trotzdem befindet sich die Gemeinde Dörflingen auf einem guten Weg in die Zukunft.

Spatenstich im Ausserdorf



Am Donnerstag, 9. Dezember 2021 fand in aller «Hergottsfrühe» der Spatenstich für die Überbauung im Ausserdorf in den ehemaligen Liegenschaften von Hans und Monika Sigg-Leu statt.

In verdichteter Bauweise, so wie es das Raumplanungsgesetz möchte, entstehen hier folgende Bauten:

Ein Doppelseinfamilienhaus, wobei hier die Bauherrschaft bereits bekannt ist.

Im alten Bauernhaus werden, nebst der Sanierung der Wohnung und dem Rückbau auf den alten Zustand, im Ökonomieteil zwei weitere Wohnungen entstehen.

Im Winkelbau, welcher fast gänzlich rückgebaut wird, entstehen fünf weitere Wohnungen.

Bauherrschaft ist die Baugesellschaft Dörflingen GmbH welche Roland Keller, Reto Wolf und Roland Bernath angehören.

BEIM SPATENSTICH WAREN VERKÄUFER, KÄUFER UND VERTRETER DER GEMEINDE UND VOM «GWOHNTE» ANWESEND:

(V.L.)

RETO WOLF,
ROLI KELLER,
FLAVIA, LINO, HAMPI
UND ELEA MARTI,
ROLAND BERNATH,
PETER OECHSLIN,
MONIKA SIGG,
URSULA RISCH,
HANS SIGG UND
JOSEF ZUMBÜHL.
AUF DEM BAGGER
MIKEL LEMON.

INTERVIEW, TEXT UND
BILDER VON
ROLAND BERNATH

Dies und das

«RUEBEMUES BEIM ZOLL LOGG IN AKTION»

Die Zuckerrübenenernte ist per 20. Dezember 2021 abgeschlossen und alles wurde bereits in die Zuckerrübenfabrik in Frauenfeld geführt. Der Transport wird unter anderem von Landwirten aus Dörflingen und Büsingen übernommen. Pascal Brunner, der die meisten Rüben mit «de Ruebemues» von Markus Sigg aufgeladen hat, ist stolz, dass er ohne grosse Schwierigkeiten die Rüben verladen konnte. Der Ertrag sei unterschiedlich, die Witterung im Frühling war kalt und im Sommer nass. Doch der Zuckergehalt ist relativ zufriedenstellend.



CHRISTBAUMVERKAUF

Die Männerriege hat mit grossem Einsatz den diesjährigen Christbaumverkauf organisiert. Sie ermöglicht der Dörflinger Bevölkerung bei Speis und Trank ein Christbaum auszusuchen und per Bustransfer gratis nach Hause liefern zu lassen. Gemäss dem Präsidenten der Männerriege Dörflingen Adolf Keller war trotz Zeltaufbau und Bewirtung in der Aula der Zuspruch eher gering. Aber zufrieden war die Männerriege mit dem Verkauf der Bäume im Aussenbereich. Der Männerriege gehört ein grosser Dank für diesen Event, der fast nicht mehr wegzudenken ist.



WEIHNACHTSBAUM VOM GEWERBEZIRKEL

Der Gewerbebezirkel Dörflingen, ein Zusammenschluss aus Gewerbetreibenden und Dienstleistungsbetrieben aus Dörflingen und Umgebung hat neben dem «gwohnte» ein Christbaum aufgestellt, verbunden mit den besten Festtagsgrüssen. Leider kamen zum Höck nicht viele Mitglieder, aber in dieser Zeit welche von Corona bestimmt ist, bleibt man vielleicht doch lieber einmal mehr zu Hause.



TEXT UND BILDER VON
ROLAND BERNATH

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Einwohnerstand

Aktuell

Einwohner per 14.12.2021	1018
Stimmberechtigte per 19.12.2021	676
Haushalte per 19.12.2021	462

Wissenswertes Daten für Dörflinger

Wahl- und Abstimmungsdaten 2022

Blankodaten Bund:

- 13. Februar 2022
- 15. Mai 2022
- 25. September 2022
- 27. November 2022

Gemeindeversammlungen 2022

- 18. Mai 2022 20.00 Uhr Aula Dörflingen
- 23. November 2022 20.00 Uhr Aula Dörflingen

Ferienkalender 2021/2022

Weihnachtsferien	Fr. 24.12.21 – So. 02.01.22
Sportferien	Sa. 29.01.22 – So. 13.02.22
Frühlingsferien	Fr. 15.04.22 – So. 01.05.22
Sommerferien	Sa. 09.07.22 – So. 14.08.22
Herbstferien	Sa. 01.10.22 – So. 23.10.22
Weihnachtsferien	Sa. 24.12.22 – Mo. 02.01.23

Abfuhrdaten Dörflingen 2022

Müllabfuhr

Jeweils Montagmorgen ab 07.00 Uhr

Entsorgungsplatz Öffnungszeiten Bol

Entsorgung von Grünkehricht (in grünen Säcken), Altpapier (gebündelt), Glas etc.

jeweils Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr
und Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Entsorgungsplatz Öffnungszeiten Chessel

Entsorgung Rasenschnitt und Grünabfälle auf der Betonplatte. Trockene Stauden, Sträucher und Äste müssen auf dem Brandplatz im Chessel deponiert werden.

Dezember bis Februar

jeweils letzter Samstag im Monat von 14.00 – 15.30 Uhr

März und November

jeden Samstag von 14.00 – 15.30 Uhr

April bis Oktober

jeden Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr
jeden Samstag von 14.00 – 15.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Dörflingen

Büsingerstrasse 5
Tel. 052 657 52 07

Öffnungszeiten

Dienstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Coreta Schmied, Gemeindeschreiberin, Einwohnerkontrolle
Tel. 052 657 52 07 / Fax 052 657 52 08
coreta.schmied@doerflingen.ch

Anita Müller, Zentralverwaltung
Tel. 052 657 52 11 / Fax 052 657 52 08
zentralverwaltung@doerflingen.ch

Lucien Brühlmann, Erbschaftsamt
Tel. 052 654 20 25 / info@bruehlmannberatungen.ch

Thomas Fuchs, Gemeindearbeiter
Büsingerstrasse 7 / Tel. 079 457 51 24

Steuerverwaltung

Michelle Uehlinger
J.J. Wepfer-Strasse 6, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 79 61

Post Dörflingen

Im Gwohnte, Dorfstrasse 2
Tel 052 654 19 66

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Fr.: 08.00 – 11.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. und Do.: 08.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss ist jeweils der
15. des Folgemonates.

Termine in Dörflingen

JANUAR

- Di 4 • Turnverein, Monat der offenen Hallentür
Turnhalle, 20.15 – 22.00 h
-
- Fr 7 • Sunntigschuel im Chlosterzimmer, Pfarrhaus,
17.00 h
-
- Dorfgebet in der Kirche, 9.30 h
-
- Turnverein, Monat der offenen Hallentür
Turnhalle, 20.15 – 22.00 h
-
- Sa 8 • Turnverein, Korbballmeisterschaft 3. Runde
-
- Mo 10 • Feuerwehr, Einkleideabend Neueingeteilte,
Feuerwehr-Magazin, 19.15 – 21.15 h
-
- Di 11 • Turnverein, Monat der offenen Hallentür
Turnhalle, 20.15 – 22.00 h
-
- Fr 14 • Turnverein, Monat der offenen Hallentür
Turnhalle, 20.15 - 22.00 h
-
- Sunntigschuel im Chlosterzimmer, Pfarrhaus,
17.00 h
-
- Jugendgottesdienst für die Jüngerer
17.00 -17.30 h in der Kirche
-
- Jugendgottesdienst für die Konfirmanden
17.40 – 18.10 h in der Kirche,
-
- Mi 19 • Seniorennachmittag in der Aula, 14.00 h
-
- Fr 21 • Sunntigschuel im Chlosterzimmer, Pfarrhaus,
17.00 h
-
- Jugendgottesdienst für die Jüngerer
17.00 -17.30 h in der Kirche
-
- Jugendgottesdienst für die Konfirmanden
17.40 – 18.10 h in der Kirche
-
- So 23** • Familiengottesdienst in der Aula, 9.45 h
Pfarrerin Heidrun Werder
-
- Fr 28 • Sunntigschuel im Chlosterzimmer, Pfarrhaus,
17.00 h
-
- So 30** • Gottesdienst in der Kirche, 9.45 h
Pfarrer Andreas Werder
-

FEBRUAR

- Fr 4 • Dorfgebet in der Kirche, 9.30 h
-
- So 13** • Gottesdienst in der Kirche, 9.45h
Pfarrerin Heidrun Werder
-
- Mi 16 • Seniorennachmittag in der Aula, 14.00 h
-
- Fr 18 • Sunntigschuel im Chlosterzimmer, Pfarrhaus,
17.00 h
-
- Jugendgottesdienst für die Jüngerer
17.00 –17.30 h in der Kirche
-
- Jugendgottesdienst für die Konfirmanden
17.40 – 18.10 h in der Kirche,
-
- Mo 21 • Chinder Chile in der Kirche, 15.20 h
-
- Fr 25 • Sunntigschuel im Chlosterzimmer
Pfarrhaus, 17.00 h
-
- Jugendgottesdienst für die Jüngerer
Kirche, 17.00 – 17.30 h
-
- Jugendgottesdienst für die Konfirmanden
Kirche, 17.40 – 18.10 h
-
- Sa 26 • Arbeitsgemeinschaft Pro Dörflingen,
Aufräumen Gaalingerbach und Zwing,
9.00 – 17.00 h
-
- So 27** • Gottesdienst in der Kirche, 9.45 h
Pfarrer Andreas Werder
-